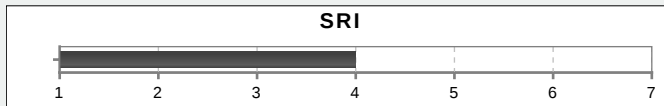


STRATEGIEÜBERSICHT

Vermögensverwalter	WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Strategieberater	Finanzideen Berlin GmbH Nadja Schiller
Verwahrstelle	FFB
Verlustschwelle	10 %
Einmalanlage	ab 5.000,00 €
Sparplan	ab 100,00 € je Monat
Strategiegebühr	2,380 % inkl. MwSt. (einmalig)
Vermögensverwaltungsgebühr	1,190 % p.a. inkl. MwSt.
Transaktionskostenpauschale	0,150 % p.a. inkl. MwSt., max. 600,00 € p.a.
Depotgebühr	18,00 € p.a. inkl. MwSt.
Bestandsfolgeprovision	vollständige Rückvergütung aus den in der Strategie derzeit eingesetzten Zielfonds
Auflagedatum	12.03.2025
Risiko der Strategie	ausgewogen (GSRI 4)
Benchmark	MSCI World (Kurs) Indikation 50% / REX 50%

RISIKOKLASSE



ÜBER DIE WEALTHKONZEPT

Die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG ist seit April 2019 eine 50-Prozent-Tochter der Muttergesellschaft des FondsKonzept Konzerns – weitere 50 % trägt die außenstehende Süddeutsche Family Office AG (Stuttgart). Zum 25. Februar 2020 wurde der Formwechsel von der GmbH in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dietenheim vollzogen. Die WealthKonzept besitzt eine Lizenz nach § 15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

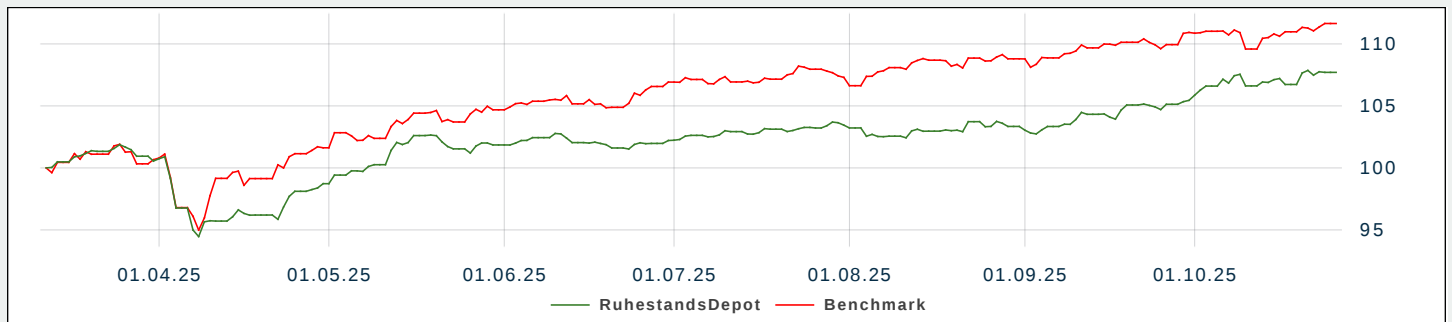
ANLAGESTRATEGIE

Die Anlagestrategie „RuhestandsDepot“ richtet sich an Anlegerinnen und Anleger, die ihr Kapital mittelfristig (3–5 Jahre) investieren möchten, eine durchschnittliche Rendite zwischen 3 % und 4 % p.a. anstreben und dabei Wert auf mehr Sicherheit und geringere Schwankungen legen.

Die Strategie verfolgt einen wertebasierten und ausgewogenen Ansatz. Das Basisinvestment besteht aus einem ETF auf den MSCI ACWI, der eine breite regionale Streuung inklusive Schwellenländern bietet und so eine robustere Grundlage schafft als ein reiner MSCI World. Zur Stabilisierung des Portfolios kommen Anleihen- und Mischfonds hinzu, die Schwankungen reduzieren und planbare Erträge ermöglichen sollen. So verbindet das „RuhestandsDepot“ die globale Ausrichtung und Zukunftsorientierung mit einem wertebasierten, risikobewussten Ansatz. Sie richtet sich sowohl an Anlegerinnen und Anleger, die es beim Vermögensaufbau ruhiger angehen möchten als auch an diejenigen, die bereits Vermögen angespart haben und daraus planbare, individuell abgestimmte Entnahmen für ihren Ruhestand beziehen möchten.

Eine Investition ist sowohl für Einmalanlagen als auch für regelmäßige Sparpläne möglich.

WERTENTWICKLUNG



	1M	3M	6M	YTD	1J	2J	3J	4J	5J	Seit Auflage
RuhestandsDepot	2,45	4,35	9,78							7,71
Benchmark	1,55	3,41	10,38							11,64

	2025
RuhestandsDepot	7,71 *
Benchmark	11,64 *

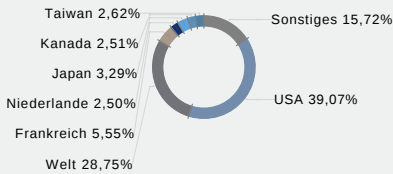
Alle dargestellten Werte sind prozentuale Vergangenheitswerte aus denen sich keine Rückschlüsse über zukünftige Entwicklungen herleiten lassen. Kosten bei Ausgabe und Rücknahme sowie die individuelle Vermögensverwaltungsgebühr bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt.

* Die Wertentwicklung ist auf den unterjährigen Zeitraum beschränkt.

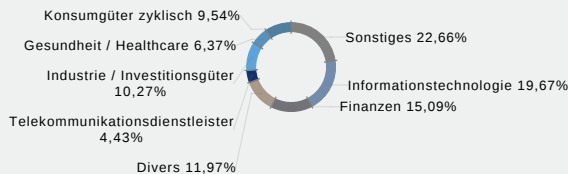
POSITIONEN

AMUNDI MSCI ACWI SRI PAB UCITS ETF DR - USD (A)	35,00 %	First Trust Nasdaq Clean Edge Smart Grid Infrastr. ETF A USD	5,00 %
Aramea Rendite Plus Nachhaltig R	20,00 %	First Trust Nasdaq Cybersecurity UCITS ETF A USD	5,00 %
MainFirst Absolute Return Multi Asset R	15,00 %	Triodos Impact Mixed Fund - Neutral R thesaurierend	5,00 %
terrAssisi Aktien I AMI I (a)	10,00 %	AMUNDI EURO LIQUIDITY SELECT - R1 (C)	5,00 %

LÄNDERAUFTEILUNG



BRANCHENAUFTEILUNG



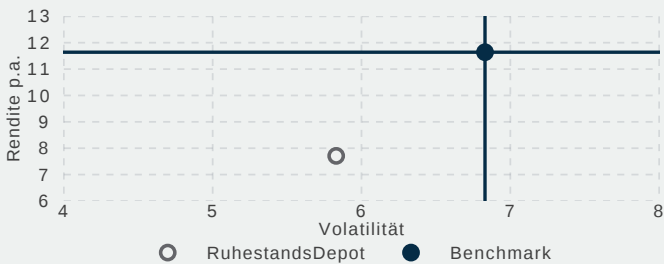
STATISTISCHE DATEN

Zeitraum: 12.03.2025 bis 26.10.2025

	RuhestandsDepot	Benchmark
Rendite p.a.	7,71 %	11,64 %
Volatilität	5,83 %	6,83 %
Maximaler Verlust	-7,09 %	-6,24 %
Recovery Time	48 Tag/e	32 Tag/e
Sharpe Ratio	1,40	1,77

RENDITE-RISIKO-DIAGRAMM

Zeitraum: 12.03.2025 bis 26.10.2025



MARKTKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Als beherrschendes Thema an den Kapitalmärkten setzte sich im Laufe des Quartals neben der unberechenbaren US-Zollpolitik die Leitzinssenkung der US-Notenbank Federal Reserve (Fed) durch. Im September erfolgte schließlich eine Senkung um einen viertel Prozentpunkt. Die Anleihemärkte zeigten sich im dritten Quartal robust bis freundlich. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen sank bis Mitte September auf 4,0 Prozent, bevor sie in der zweiten Monatshälfte wieder auf 4,2 Prozent stieg. Eine Rendite von 4,15 Prozent am Ende des Quartals bedeutet einen kleinen Rückgang gegenüber dem Stand zur Jahresmitte.

An den Devisenmärkten zeigte sich der US-Dollar nach der Schwäche im ersten Halbjahr stabiler und erholte sich bis zum Quartalsende leicht auf 1,174 US-Dollar pro Euro, was für den Berichtszeitraum einen Anstieg um 0,4 Prozent bedeutet. Gegenüber dem japanischen Yen fiel die Dollarerholung mit 2,9 Prozent vor dem Hintergrund einer Zollvereinbarung mit den USA etwas stärker aus.

Die Rohstoffmärkte erlebten im dritten Quartal eine Beruhigung. Beim Ölpreis wurden zum Stichtag nach zwischenzeitlichen Preisanstiegen 67 US-Dollar pro Barrel erreicht. Gold beendete das Quartal mit einem Anstieg um 16,7 Prozent bei 3.855 US-Dollar pro Unze. Auch bei Silber, Platin und Palladium gab es weitere Zuwächse wie auch bei Kupfer, das 4,2 Prozent höher bei rund 10.300 US-Dollar pro Tonne notierte.

An den US-Aktienmärkten spielte das Thema der US-Importzölle mehrmals und immer dann eine Rolle, wenn der US-Präsident neue Zölle androhte. Kursfantasie entfachten die Wiederaufnahme der Leitzinssenkungen durch die US-Notenbank sowie die Berichtssaison zu den Unternehmensergebnissen aus dem zweiten Quartal mit dem dominierenden Thema der Künstlichen Intelligenz (KI). Die Aussicht auf niedrigere Zinsen half den Technologie- und Wachstumsaktien, aber auch den Nebenwerten.

Im Endergebnis konnte der Nasdaq-100-Index seinen Aufwärtstrend im dritten Quartal stetig fortsetzen und das Quartal mit einem Plus von 8,8 Prozent bei 24.680 Punkten beenden. Der Nasdaq Composite erreichte plus 11,2 Prozent auf 22.660 Zähler, der S&P-500 plus 7,8 Prozent auf 6.688,5 Punkte und der Dow Jones plus 5,2 Prozent auf 46.398 Zähler.

Die europäischen Aktienmärkte zeigten anders als in den ersten Monaten des Jahres im dritten Quartal weniger Aufwärtstrend als US-Aktien. Die grundsätzliche Einigung zwischen den USA und der EU wurde mit Enttäuschung aufgenommen. Schließlich erinnerten auch zunehmende Störmanöver durch Russland an die Gefahr einer Ausweitung des russischen Angriffskriegs auf NATO-Gebiet.

Der Euro STOXX 50 verzeichnete dennoch für den Berichtszeitraum einen Anstieg um 4,3 Prozent auf 5.550 Punkte. Der Deutsche Aktienindex DAX beendete das Quartal gegenüber der Jahresmitte nahezu unverändert bei 23.881 Zählern.

Der japanische Aktienmarkt profitierte vom Zoll-Deal mit den USA und setzte seinen Aufwärtstrend fort. Der Nikkei-225-Index schloss das Quartal leicht unter dieser Marke bei 44.933 Punkten mit einem Plus von 11,0 Prozent ab. Der chinesische Hang Seng Index der Börse in Hongkong erzielte einen Zuwachs von 11,6 Prozent bei 26.856 Zählern.

PORTFOLIOKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Auch im dritten Quartal entwickelten sich vor allem US- und Technologieunternehmen überdurchschnittlich, was sich in der Wertentwicklung des MSCI World widerspiegelte. Gleichzeitig profitierten auch Rentenmärkte von rückläufigen Inflationssorgen, was dem deutschen Rentenindex REX Auftrieb gab. Der Vergleichsindex aus 50 % MSCI World und 50 % REX konnte dadurch insgesamt stärker zulegen.

Unsere Strategie blieb hinter diesem Vergleich zurück, da sie bewusst breiter ausgerichtet ist. Mit dem MSCI ACWI als Basisinvestment werden auch Schwellenländer berücksichtigt, die sich zuletzt schwächer entwickelten als der stärker auf US-Technologie fokussierte Vergleichsindex. Zudem verzichtet die Strategie aus wertebasierten Gründen auf Investments in Branchen wie Rüstung oder fossile Energie, die zur höheren Wertentwicklung beitrugen. Ergänzend stabilisierende Bausteine wie Misch- und Anleihefonds wirkten dämpfend in einem Umfeld, in dem vor allem risikoreichere Marktsegmente gefragt waren.

Dieser Performancenachteil ist Ausdruck der gewählten Philosophie: ein ausgewogenes, wertorientiertes Portfolio, das nicht kurzfristigen Trends folgt, sondern auf Stabilität und eine verantwortungsvolle langfristige Rendite setzt. Unser Ansatz bleibt bewusst ruhig, klar strukturiert und breit diversifiziert.

Seit 30.06.2025 hat sich die Strategie zum Stichtag 30.09.2025 um +3,10 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum um +3,67 % verändert. Seit Auflage im Februar 2025 hat sich die Strategie bei einer Volatilität von 5,87 % um +5,38 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum bei einer Volatilität von 7,01 % um +10,85 % verändert.

STRATEGIEBERATER

Nadja Schiller ist seit mehr als 20 Jahren erfolgreich als selbständige Finanzberaterin tätig. Ihr tiefes Verständnis von Nachhaltigkeit bildet die Grundlage für die Mindeststandards ihrer Beratungsleistung. Hierzu gehören insbesondere Fairness, Klarheit, Transparenz und eine außerordentliche Serviceorientierung.

In der Finanz- und Altersvorsorgeplanung berücksichtigt sie neben den klassischen Kriterien Sicherheit, Rendite und Liquidität auch wertebasierte Aspekte und faire Geschäftspraktiken. Diese umfassende Herangehensweise stellt sicher, dass die Investmentstrategien nicht nur finanziell attraktiv, sondern auch mit den persönlichen Werten der Anlegerinnen und Anleger vereinbar sind.

Weitere Informationen über die Strategieberaterin finden Sie hier: www.finanzzideen.berlin

RISIKEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Rückgängen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Anstieg von Renditen führt zu Kursverlusten bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.
- Bei Anlagen in Investmentfonds sind generell Inflations-, Länder-, Währungs-, Liquiditäts-, Kosten-, und steuerliche Risiken zu beachten.
- Die oben genannten Risiken können dazu führen, dass der Wert der Anlage in dieser Strategie unter den Anschaffungswert fällt.

CHANCEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Steigerungen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Rückgang von Renditen führt zu Kursgewinnen bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.

RISIKOHINWEIS

Der Vermögensverwalter erhält vom Kunden die Befugnis, Anlageentscheidungen im eigenen Ermessen vorzunehmen, wenn sie ihm für die Verwaltung des Kundenvermögens zweckmäßig erscheinen. Daher kann er jederzeit Anpassungen im jeweiligen Strategiedepot vornehmen. In Abhängigkeit der jeweiligen Handelszeiten und Abwicklungsvorschriften der Fondsplattformen/Banken werden diese Änderungen im Strategiedepot des Kunden nachvollzogen. Durch die normalen Marktschwankungen bestimmt, können sich bis zur nächsten Strategieanpassung Abweichungen zur beschriebenen Strategie ergeben. Außerdem ist die Vermögensverwaltung mit Risiken für die Vermögenssituation des Kunden verbunden. Obwohl der Vermögensverwalter dazu verpflichtet ist, stets im besten Interesse des Kunden zu handeln, kann es zu Fehlentscheidungen und sogar Fehlverhalten kommen. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben. Auch ohne Vorsatz oder Fahrlässigkeit können die vereinbarten Anlegerichtlinien durch Marktveränderungen verletzt werden.

Bei diesem Portrait des Strategiedepots RuhestandsDepot handelt sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Strategie RuhestandsDepot wieder und sollen lediglich Kunden und Interessenten über das Produkt Strategiedepot RuhestandsDepot informieren und ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die aktuellen Verkaufsunterlagen (die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), der Verkaufsprospekt, der letzte veröffentlichte Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte veröffentlichte Halbjahresbericht) zu den jeweiligen in der Strategie eingesetzten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei in deutscher Sprache sowohl bei der WealthKonzept Vermögensverwaltung AG, in Ihrem persönlichen Kundenzugang als auch bei Ihrem persönlichen Vertriebspartner erhältlich. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Verwendung der enthaltenen Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen berücksichtigen weder die steuerlichen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen noch stellen sie eine Steuerberatung dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des einzelnen Anlegers ab und kann sich durch eine geänderte Gesetzeslage oder Rechtsprechung in Zukunft ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG auf Nachfrage gern mitteilen.

KONTAKT VERMÖGENSVERWALTER

WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Königstrasse 51
89165 Dietenheim
Telefon +49 7303 9698100
E-Mail info@wealthkonzept.ag
Internet www.wealthkonzept.ag

KONTAKT STRATEGIEBERATER

Finanzideen Berlin GmbH
Georgenstraße 35
10117 Berlin
Telefon +49 30 20896358
E-Mail info@finanzzideen.berlin